

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Vogtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Vierzehnter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

No. 48. Freitags, den 26. November 1802.

Deutschland.

Übermals ist vom Russischen und Französische[n] Gesandten zu Regensburg ein Nachtrag zum Entschädigungsplane geliefert worden, der verschiedene Verbesserungen, nähere Bestimmungen und Zusätze enthält, in der Hauptsache aber nichts abändert. Da jedoch des Großherzogs von Toskana darin nicht mehr gedacht wird, so steht zu vermuthen, daß derselbe nun wirklich in Italien seine Entschädigung erhalten werde. Der Herzog von Modena wird den Breisgau an den Erzherzog Ferdinand überlassen, weil er nicht glaubt, sich in seinem hohen Alter an das rauhere Klima jenes Landes gewöhnen zu können. An die Regierung zu Anspach-Baireuth ist vom König der Befehl ergangen, sogleich eine genaue statistische Angabe dieser Länder einzusenden; man schließt daraus auf eine bald erfolgende Austauschung, als dergleichen wohl hier und da mehrere vor-

fallen dürften. So glaubt man z. B. daß Preußen die ihm entlegenen neuacquirirten Besitzungen, Erfurt, das Eichsfeld ic. an Chursachsen vertauschen werde.

Die Thermolampe,

eigentlich von Deutschen erfunden und von Deutschen erst wahrhaft nützlich gemacht.

Man kann mit Zuversicht behaupten, daß es wenig Erfindungen giebt, von welchen die erste Idee nicht in einem teutschen Kopfe entstanden, oder die nicht wenigstens vom teutschen Genie verbessert worden wären. Eben dieß gilt auch von der Thermolampe und dem Phlogoscop der Franzosen Lebon und Thilorier. Die ganze Sache ist nichts neues; denn schon in Joh. Kenfels von Löwenstern vollständigerm Laboratorio chymico

p. 98.